

Forum  
„Gebäudemanagement an Hochschulen“



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

**Peter Rathert**

**Leiter des Referates „Gebäude- und  
Anlagentechnik, Techniken zur Nutzung  
erneuerbarer Energien“ im BMVBS**

Referatsleiter B 12

MR Peter Rathert

# Forum

## „Gebäudemanagement an Hochschulen“



### Gliederung des Vortrags

- Energie- und Klimaschutzpolitische Ziele der EU/BReg
- Maßnahmen und Instrumente
  - EnEV
  - EEWärmeG
  - EEG und KWKG
  - Sonstige

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



## Energie- und Klimaschutzpolitische Ziele

- Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Schnitt des Zeitraums 2008-12 um 21 % gegenüber Basisjahr
- Reduzierung des Energieverbrauchs in der EU um mindestens 20 % bis 2020
- Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch auf mindestens 20 % bis 2020



## Klima- und Energiepaket der EU: KOM-Entwurf 23. Januar 2008

### EU-Klimavorgaben für die Mitgliedstaaten

	geforderte Veränderung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes bis 2020 (gegenüber 2005)	geforderter Anteil an erneuerbaren Energien 2020
Belgien	-15.0%	13%
Bulgarien	20.0%	16%
Dänemark	-20.0%	30%
Deutschland	<b>-14.0%</b>	<b>18%</b>
Estland	11.0%	25%
Finnland	-16.0%	38%
Frankreich	-14.0%	23%
Griechenland	-4.0%	18%
Großbritannien	-16.0%	15%
Irland	-20.0%	16%
Italien	-13.0%	17%
Lettland	17.0%	42%
Litauen	15.0%	23%
Luxemburg	-20.0%	11%
Malta	5.0%	10%
Niederlande	-16.0%	14%
Österreich	-16.0%	34%
Polen	14.0%	15%
Portugal	1.0%	31%
Rumänien	19.0%	24%
Schweden	-17.0%	49%
Slowakei	13.0%	14%
Slowenien	4.0%	25%
Spanien	-10.0%	20%
Tschechien	9.0%	13%
Ungarn	10.0%	13%
Zypern	-5.0%	13%

Quelle: EU-Kommission

•KOM hat Richtlinienvorschläge zur Umsetzung der Klimaschutzziele -20/-30 % (30 % wenn andere gr. Industriestaaten mitmachen)  
Treibhausgasminderung bis 2020 und zum Ausbau der erneuerbaren Energien auf 20 % vorgelegt (= ein Fünftel des Stroms aus erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind oder Biomasse).

•Die Kommission will das altbekannte EU-Ziel erreichen, den Treibhausgasausstoß bis 2020 um ein Fünftel im Vergleich zu 1990 zu senken.

•Der Handel mit CO<sub>2</sub>-Verschmutzungsrechten wurde 2005 eingeführt. Energie- und Industrieunternehmen dürfen nur so viel CO<sub>2</sub> an die Umwelt abgeben, wie ihnen über eine Menge an Zertifikaten erlaubt ist. Nun sollen die Zertifikate bis 2020 um 21 Prozent im Vergleich zu 2005 verknappt werden. Die Verschmutzungsrechte wurden bisher größtenteils kostenlos ausgegeben. Energiekonzerne sollen nun ab 2013, wenn die dritte Handelsphase beginnt, die CO<sub>2</sub>-Zertifikate komplett ersteigern. Andere Industrien sollen schrittweise kostenpflichtig werden. Im Schnitt würden so 60 Prozent der Zertifikate versteigert.

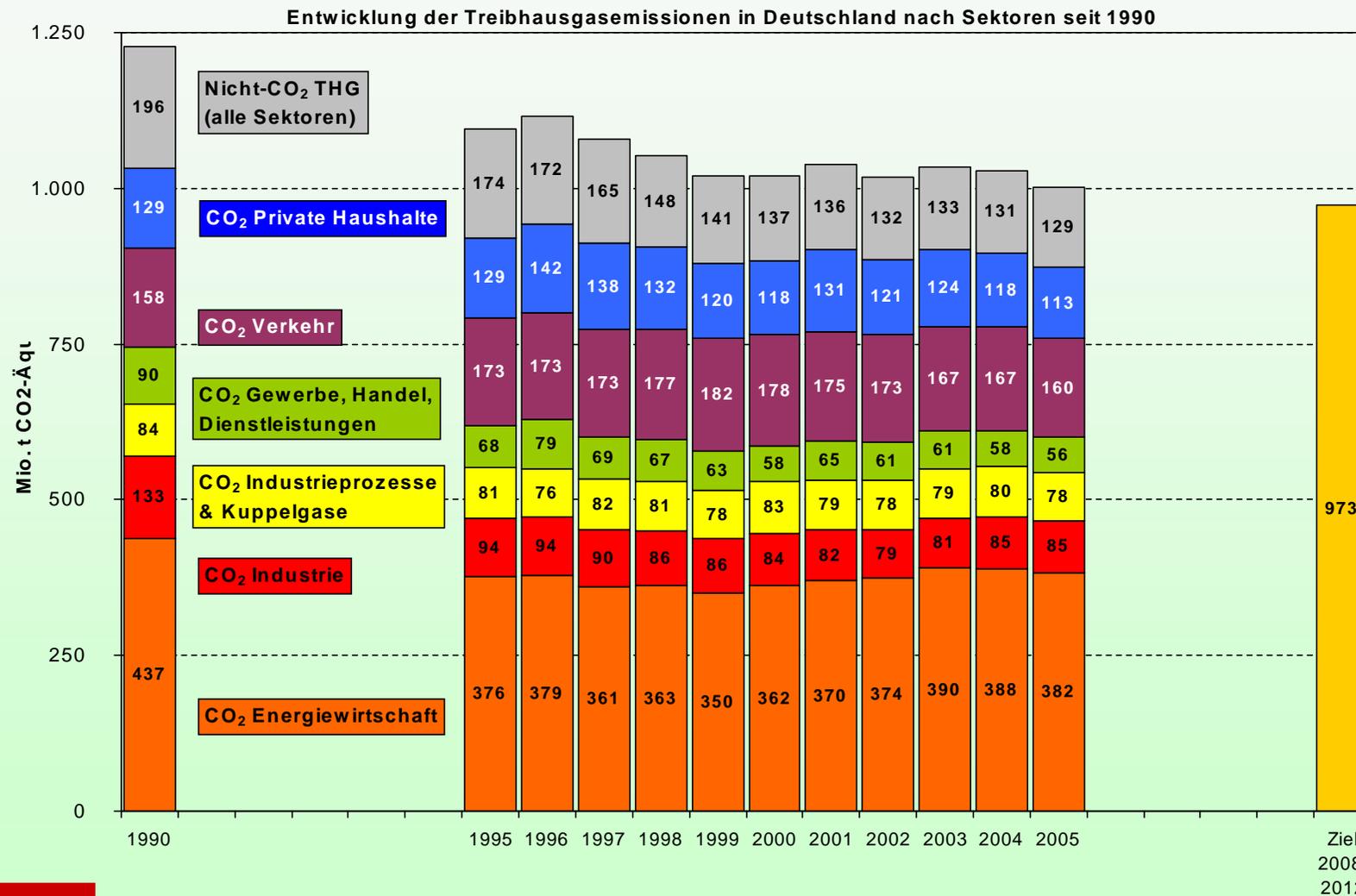
•Das Paket dürfte die EU nach KOM-Angaben im Jahr bis zu 0,5 Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts (BIP) kosten, also 60 Milliarden Euro. Das entspreche rund drei Euro pro Woche für jeden EU-Bürger

•**Deutschland** soll den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2020 um 14 Prozent unter den Wert von 2005 senken. Der Wert gilt nur für die Emissionen von Fahrzeugen, Haushalten, Gewerbe und Landwirtschaft. Die Abgase von Industriebetrieben sollen mit Hilfe des EU-weiten Emissionshandels verringert werden, der reformiert wird. Außerdem muss Deutschland den Anteil erneuerbarer Energien auf 18 Prozent des Gesamtverbrauchs im Jahr 2020 steigern. **Bis 2020 müssten in Deutschland für das ehrgeizigste Ziel bis zu 70 Millionen Tonnen Kohlendioxid zusätzlich gesenkt werden - weil die EU-Kommission für ihre Forderungen das Vergleichsjahr 2005 zugrunde lege und nicht 1990 wie bisher üblich.**



# Forum

## „Gebäudemanagement an Hochschulen“



Referatsleiter B 12

MR Peter Rathert



## Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“

### **EnEV 07 (gültig seit Okt. 07)**

- 1:1 – Umsetzung der EU-Gebäuderili
- kaum Änderungen für Wohngebäude, Ausnahme: Energieausweise
- Einige wichtige Änderungen f. Nicht-Wohngebäude

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



## EnEV 07 (gültig seit Okt. 07)

### Regelungen für Nicht-Wohngebäude

- Neue Berechnungsmethode mit sog. Referenzgebäude unter Einbeziehung des Energiebedarfs für Beleuchtungs- und Klimaanlage (DIN 18599)
- Prüfung alternativer Energieversorgungssysteme
- Ausstattung und Inspektion von Klimaanlage

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



## geplante EnEV 09

- Inkrafttreten am 1.1.09
- Verschärfung des Anforderungsniveaus um rd. 30 %
- Regelungen zur Außerbetriebnahme von NSH
- Ausdehnung/Verschärfung von Nachrüstungsspflichten

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



## geplante EnEV 09

denkbare neue Nachrüstungs-/Erneuerungspflichten:

- Kessel älter als Bj 84
- Ventilatoren und Pumpen
- Regelungstechnik und WRG-Technik für RLT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik



## Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“

### EEWärmeG

- Ziel: Erhöhung des EE-Anteils im Wärmemarkt auf 14 % in 2020
- Pflicht zur anteiligen EE-Nutzung bei Neubauten (0,04 m<sup>2</sup> Kollektorfläche je m<sup>2</sup> Nutzfläche = ca. 15 % Solarenergie oder überwiegende Deckung der Wärmeenergie durch andere EE oder KWK oder Unterschreitung der EnEV um mind. 15 %
- Länder können weitergehende Anforderungen stellen
- Verstärkung des MAP auf bis zu 500 Mio €

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



## Novellen des KWKG und des EEG

- Ziel: Erhöhung des KWK-Stromanteils auf 25 % bzw. des EE-Stromanteils auf 25 – 30 % bis 2020
- Gleichwertigkeit von KWK- und EEG-Strom
- Förderung von Wärmenetzen (KWKG)
- Verbesserung des Einspeise-, Erzeugungs- und Netzmanagements (EEG)



## Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“

### Weitere IKEP-Maßnahmen

- Novelle der HeizkostenV (Überprüfung Verteilungsschlüssel; ggfls. Boni-Regelungen zur Visualisierung von Verbräuchen, ggfls. Regelungen zur Mietminderung bei Verstößen gegen EnEV)
- Verstetigung des CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramms und des Energiesparprogramms für Bundesgebäude
- Novelle des EnWG (Intelligente Messverfahren)

# Forum „Gebäudemanagement an Hochschulen“



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

- [www.bmvbs.de/Bauwesen](http://www.bmvbs.de/Bauwesen)

[www.dena.de](http://www.dena.de)

[amev.info](http://amev.info)

Referatsleiter B 12

MR Peter Rathert